

Schulbesuche des Vorstands von Tana Education Kenia

Bern, Januar 2022

Liebe Freunde von Tana Education

Der Vorstand von Tana Education Kenia hat noch im Dezember 2021 die Mwina Primary School in Mikameni und die Kinder mit Beeinträchtigungen, die vom Verein unterstützt werden, besucht. Das Ziel der Reise war es, den Vorstand den involvierten Schulen bekannt zu machen. Ebenfalls sollten die Vorstandsmitglieder den lokalen Regierungsvertretern und den involvierten Lehrpersonen vorgestellt werden. Nachfolgend eine Zusammenfassung ihres Berichts.

Hola: Schule für gehörlose Kinder, Schule für geistig behinderte Kinder

In Hola wurden zwei Schulen besucht, die Schule für gehörlosen Kinder sowie die Schule für geistig behinderten Kinder. Die Situation in beiden Schulen war besorgniserregend schlecht, die Vorstandsmitglieder waren schockiert ob den Zuständen die sie angetroffen haben.

Die Familien der Kinder, die die Schulen besuchen, leiden

unter grosser Armut, die sich in den letzten beiden Jahren der Pandemie noch massiv verstärkt hat. Oft ist z.B. ein Huhn, das einzige, was dem Schulleiter als Schulgeld abgegeben wird, einfach, weil das alles ist, was die Familie hat.

Entsprechend fehlt es beiden Schulen an allem um die Kinder adäquat betreuen und unterrichten zu können. Die Kinder haben oft keine Kleider und Schuhe, es gibt, trotz vieler Moskitos und Malariafällen, wenige und nur kaputte Moskitonetze. Die wenigen vorhandenen Matratzen haben keine Bettwäsche nur Plastikbezüge, die Kinder sind unterernährt, Schulmaterial und Therapiegeräte sind nicht vorhanden. Es gibt weder Putzmittel noch Seife, entsprechend tief ist der Hygienestandart in den Schlafsälen, den Toiletten und Duschen. Der Vorstand in Kenia war so erschüttert, dass jede Person sich entschlossen hat, für drei zusätzliche Kinder



das Schulgeld sowie Kleider und medizinische Versorgung aus eigener Tasche zu übernehmen. Diese Kosten betragen CHF 600.00 pro Jahr pro Kind.



Ebenfalls wird vor Ort versucht 100 Moskitonetze für die beiden Schulen zu sammeln. Im Moment sind bereits 12 Netze gespendet worden, ein Netz kostet CHF 15.00. Mary hat in ihrem Bekanntenkreis Matratzen und Bettwäsche gesammelt. Sie ist daran Geld für einen Ballen Altkleider der zu sammeln. Ein Ballen kostet CHF 150.00. Sobald sie das Material zusammen hat, wird sich die Frage stellen, wer für die Transportkosten aufkommen kann. Der Transport von Personen und Gütern in abgelegene und schlecht erschlossene Gebiete, ist auf Grund des schlechten Strassenzustandes und der stetig steigenden Treibstoffkosten hoch und somit für Tana Education eine Herausforderung.

Die Schulleiter beider Schulen haben den Besuch sehr geschätzt und sind froh und dankbar um die Unterstützung, die Tana Education leistet. Sie machen ihre Arbeit mit viel Engagement. Oft sind sie frustriert, da sie tagtäglich sehen woran es überall fehlt und sie darum ihre Arbeit nicht so machen können wie sie gerne möchten. Es ist zu betonen, dass die Schulleiter und Lehrpersonen in beiden Schulen oft und immer wieder die Kinder aus eigener Tasche mit Nah-

ahrung und Medikamenten versorgen

Pauni Maro

Pauni Maro ist eine Jugendliche aus Mwina. Mit 5 Jahren ist sie an einer Sichelzellenanämie erkrankt und als Folge davon jetzt körperlich stark behindert. Schon vor zwei Jahren wollte Tana Education einen Ausbildungsplatz für sie suchen. Es war allerdings sehr schwierig, eine geeignete Einrichtung für sie zu finden. Inzwischen konnte Pauni an einer entsprechenden Schule in Mtwapa, Mombasa angemeldet werden und ist inzwischen bereits dort. Sie wird Vormittags theoretischen Unterricht haben und Nachmittags praktischen Unterricht in handwerklichen Arbeiten. Das Schulgeld für 2022 wurde direkt vom kenianischen Vorstand bezahlt. Über die Übernahme der Kosten für die nächsten Jahre sowie die Kosten für den Unterhalt (Kleider, medizinische Versorgung etc.) wurde noch nicht entschieden. Wir sind zuversichtlich, dass wir eine Möglichkeit zur Finanzierung finden werden.



Besuch der Regierungsvertreter

Die nächste Station der Reise war der Besuch der verschiedenen zuständigen Ämtern und Regierungsvertretern. Die folgenden Stellen wurden besucht:

- Zentralbüro vom Tana River County
- Das Stellvertretende Sub County Büro
- Das Bildungsministerium
- Die Lehrerdienstkommission
- Das Büro der im Tana River tätigen NGO's

Der Vorstand von Tana Education Kenia hat diese Regierungsstellen besucht um Tana Education und die Arbeit offiziell vorzustellen. Die Arbeit und das Engagement von Tana Education wurde gewürdigt und verdankt und der Vorstand erhielt auch wertvolle Hinweise über existierende Arbeitsgruppen, denen sich Tana Education anschliessen kann um sich zu vernetzen. Ebenfalls wurde uns geraten, dass sich Tana Education mit den anderen in der Region tätigen Hilfsorganisationen vernetzt, damit die Arbeiten und Projekte aufeinander abgestimmt werden und Synergien genutzt werden können.

Besuch der Mwina Primary School

Ein wichtiges Ziel der Reise war es, den Vorstand den Lehrpersonen, die von Tana Education angestellt sind, dem Schulleiter und den Regierungslehrpersonen vorzustellen. Leider ist die Zusammenarbeit mit dem neuen Schulleiter nicht besonders gut. Obwohl der Besuch angemeldet war, liess sich der Schulleiter entschuldigen und war nicht anwesend. Im Gespräch mit unseren Lehrpersonen wurde auch klar, dass unsere Anliegen von ihm weniger mitgetragen werden als es unter der vorherigen Schulleiterin der Fall war. Tana Education prüft, welche Schritte diesbezüglich unternommen werden können. Jetzt, wo Tana Education Kenia offiziell als NGO registriert ist, können wir mehr Einfluss nehmen.

Es wurde das bereits von Tana Education gespendete Material auf Zustand und Vollständigkeit geprüft. Ausserdem wurde eine Bestandesaufnahme über die aktuelle Situation und die vorhandene Infrastruktur gemacht. Darauf basierend hat der Vorstand die Bereiche mit dem dringendsten Handlungsbedarf gelistet und Empfehlungen für nächste Schritte gemacht.

Toiletten

Es gibt keine Toiletten für die Schülerinnen und Schüler. Dies führt zu Unfällen mit Tieren (Schlangenbisse) und erhöht das Risiko von Übergriffen für Mädchen. Zudem ist der Hygienezustand bedenklich. Die Eltern hatten Gräben für den Bau der Latrinen ausgehoben. Danach haben die Mittel gefehlt um mit dem Bau weiterzumachen. Inzwischen haben starke Regenfälle die Gräben mit Wasser gefüllt



und zur Hälfte wieder zugeschüttet. Es sollten Mittel bereitgestellt werden um so bald wie möglich den Bau der Latrinen in Angriff zu nehmen.

Reparaturarbeiten an den Schulgebäuden

Die alten Gebäude sind baufällig. Im September ist das Dach eines der alten Gebäude eingestürzt. Es war grosses Glück, dass zu diesem Zeitpunkt niemand im Gebäude war und niemand verletzt wurde. Die Wände haben Löcher, die Türen kann man nicht abschliessen, was bedeutet, dass das Schulmaterial und auch die Pulte und Stühle nicht sicher sind.

Stromversorgung

Es gibt an der Schule ein Solarstromsystem das allerdings nicht gut unterhalten wird, da das Wissen und der technische Support fehlen. Es sollten einige Mitglieder der lokalen Bevölkerung entsprechend geschult werden, damit der Unterhalt des vorhandenen Systems gewährleistet werden kann.

Inventarsystem für Schulmaterial

Für alles Material, das von Tana Education zur Verfügung gestellt wird soll ein Inventarsystem angelegt und geführt werden. Alle Gegenstände sollen mit dem Logo gekennzeichnet werden.

Prävention von Teenagerschwangerschaften

Es ist wichtig, dass in diesem Bereich die Schulleitung, die Lehrpersonen und die lokale Bevölkerung weiterhin sensibilisiert werden. Berichterstattung, Nachverfolgung der Fälle, der Einbezug der zuständigen Behörden sowie Unterstützung der betroffenen Mädchen ist essentiell. Tana Education ist dieses Thema ein grosses Anliegen.

Einbezug der lokalen Bevölkerung

Es ist weiterhin wichtig, die lokale Bevölkerung in alle Arbeiten einzubeziehen und eine Kommunikation auf Augenhöhe zu pflegen. Nur so kann auch Mitarbeit und Engagement gefördert werden. Die lokale Bevölkerung soll befähigt werden bei den zuständigen Ämtern für ihre Anliegen einzustehen.

Zaun

Das Schulgelände ist für jedermann von allen Seiten her frei zugänglich. Es gibt keine Kontrolle, wer ein und aus geht. Das Schulgebäude sollte eingezäunt und mit einem Tor versehen werden. Diese Massnahme würde zu einem sicheren Lernumfeld für die Kinder beitragen.

Computer Hub

Es gibt an der Schule keinen einzigen Computer. Es versteht sich von selbst, dass ohne Zugang zu wenigstens einigen wenigen Geräten, die Kinder einen weiteren grossen Nachteil in ihrer Bildung und der Teilhabe an der heutigen modernen Welt haben.

Die Reise war für den Vorstand äusserst schwierig. Da es stark geregnet hat ist das Auto steckengeblieben und musste von einem Traktor abgeschleppt werden, was zusätzliche Transportkosten verursacht hat. Zudem ist Valentine auf der Reise an Covid erkrankt. Aufgrund dieser Schwierigkeiten war es leider an den drei Tagen, an denen das Team in Kenia unterwegs

war, nicht möglich, die anderen Schulkinder zu besuchen. Leonard hat mit den Schulleiter der anderen Kinder telefoniert und sich über die Fortschritte und das Wohlergehen erkundigt. Ein Besuch der Sekundarschulen und Kinder musste leider wieder auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.



Schlusswort und Danke!

In den kommenden Treffen und Besprechungen der beiden Teams Schweiz und Kenia wird nun diskutiert, wo und in welchen Bereichen Tana Education aktiv werden kann und was die Prioritäten sind.

Ich bedanke mich beim kenianischen Vorstand für das Engagement und das sofortige aktiv werden auf Grund des gemachten Besuchs im Dezember. Ich bin hoffnungsvoll und zuversichtlich, dass mit dieser Verstärkung des Teams vor Ort, die Arbeit von Tana Education in grossen Schritten vorangetrieben werden kann.

Bei Ihnen, liebe Freunde von Tana Education in der Schweiz, bedanke ich mich von Herzen für Ihr Interesse, für Ihre treue und grosszügige Unterstützung und das Mittragen unserer Arbeit. Ohne Sie wäre das alles nicht möglich!

Es bleibt mir, Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in ein neues Jahr zu wünschen.

Jeremiah Omara
Präsident von Tana Education